

Weinkarte



Wein geniessen – Wein erleben

In unserer Weinkarte möchten wir Ihnen zum Wein und seinem Etikett auch das Weingut und die Menschen näherbringen, die ihre Passion und ihre Leidenschaft in Flaschen abgefüllt haben. Von Seite zu Seite nehmen wir Sie mit auf eine Reise in die Weinberge von 40 ausgewählten Winzern oder speziellen Weinregionen und machen so Ihren Weingenuss bei uns zum Erlebnis. Das Angebot wird zusätzlich noch durch die Spezialitätenseiten mit vielen Schätzen aus aller Welt abgerundet.

Wein-Jahrgänge

Wein ist ein lebendiges Produkt – wir bitten Sie um Verständnis, dass es vereinzelt zu einem Jahrgangswechsel kommen könnte.

Wasser – Die Quelle des Lebens

Sie trinken gerne Scuoler Quellwasser?

Wir berechnen einen einmaligen Unkostenbetrag von CHF 5.00 pro Abend.

Davon spenden wir die Hälfte an das Projekt BMMHP Bhutan:

Ein Hotelmanagement-Austausch zwischen der Belvédère Hotel Familie und Lernenden der Schule für bhutanische Hotellerie.

Die andere Hälfte spenden wir an lokale Sportvereine für Jugendliche vor Ort.

Valentin Vinoteca

Suchen Sie einen ganz speziellen Wein zum Essen?

Wenn Sie auf unserer Weinkarte nicht fündig werden, nutzen Sie doch das Angebot bei unserem Partner, der Vinoteca Valentin, im Erdgeschoss des Chasa Nova.

Von Mittwoch bis Samstag können Sie aus einem hervorragenden Sortiment, speziell aus der Bündner Herrschaft, aus rund 600 Positionen auswählen.

Sie zahlen bis zu einem Verkaufspreis von CHF 70.00 eine Servicepauschale von CHF 45.00 für 7.5 dl.

Ab einem Verkaufspreis von CHF 70.00, berechnen wir CHF 55.00 je Flasche.

Inhaltsverzeichnis

Offene Weine		Seite	5
<hr/>			
Unsere kleinen Flaschen ganz gross		Seite	6
<hr/>			
Schweiz		Seite	7 - 21
Graubünden	Davaz, Christian Herrmann, Thomas Marugg, Gantenbein, Familie Liesch, Von Salis, Möhr-Niggli, Familie Obrecht, Irene Grünenfelder, Andrea Lauber, Sprecher von Bernegg	Seite	7 - 17
Wallis	Albert Mathier & Fils, Diego Mathier, Marie Thérèse Chappaz	Seite	18 - 19
Tessin	Vinattieri, Cantina Settemaggio	Seite	20 - 21
Österreich		Seite	22
Carnuntum	Gerhard Markowitsch	Seite	22
<hr/>			
Italien		Seite	23 - 37
Veltlin	Mamete Prevostini, Nino Negri, Cà Bianche,	Seite	23 - 24
Südtirol	Elena Walch, Kurtatsch, Manincor, St. Michael-Eppan	Seite	25 - 27
Piemont	Piero Coppo, Vietti, Angelo Gaja, Braida di Giacomo, Palladino	Seite	28 - 30
Toskana	Azienda Agricola Russo, Davaz Poggio al Sole, Tenuta di Biserno, Tenuta Serpaia, Gagliole	Seite	31 - 35
Sizilien	Cusumano	Seite	36
Sardinien	Santadi, Punica	Seite	37 - 38
<hr/>			
Frankreich		Seite	39 - 42
Burgund	Louis Latour	Seite	39
Loire	Château Nozet	Seite	40
Côte-du-Rhône	Michael Chapoutier	Seite	41
Bordeaux	Citran, Phelan-Ségur	Seite	42
<hr/>			
Spanien		Seite	43 - 46
Ribera del Duero	Monasterio	Seite	43
Toro	San Roman	Seite	44
La Mancha	Finca Antigua	Seite	45
Priorat	Marco Abella	Seite	46
<hr/>			
Flaschen im Grossformat		Seite	47
<hr/>			
Schaumweine		Seite	48
<hr/>			
Spezialitäten		Seite	49 - 50

Gerne erklären wir Ihnen die Abkürzungen:

w - Weisswein, r - Rotwein, d - Digestif

Offene Weine



Schaumwein

Cüpli Bündner Brüt Sélection « Belvédère »		1 dl	10
Cüpli Crémant Weingut Eichholz, Graubünden, Schweiz		1 dl	16
Cüpli Laurent Perrier brut		1 dl	16
Franciacorta Cuvée Prestige Brut Ca'del Bosco		1 dl	16

Weisswein

Sauvignon Blanc Sélection « Belvédère »		1 dl	8.50
Weingut Casarsa della Delizia, Friuli, Italien		7.5 dl	58
<i>im Edelstahltank ausgebaut</i>			
Riesling - Silvaner	2022	1 dl	10.50
Roman Hermann, Graubünden, Schweiz		7.5 dl	72
<i>im Edelstahltank ausgebaut</i>			
Chardonnay	2022	1 dl	10.50
Alois Lageder, Südtirol, Italien		7.5 dl	72
<i>Der Traubenmost wird im Stahltank vergoren und vier Monate lang auf der Feinhefe ausgebaut.</i>			

Rosé

Bündner Schiller	2022	1 dl	10
Pinot Noir, Pinot Gris, Pinot Blanc		7.5 dl	69
Von Salis, Graubünden, Schweiz			
<i>im Edelstahltank ausgebaut</i>			

Rotwein

Pinot Noir Sélection von Salis « Belvédère »	2021	1 dl	9.50
Graubünden, Schweiz		7.5 dl	65
<i>im Edelstahltank ausgebaut</i>			
Pinot Noir Classic	2021	1 dl	10
Weingut Lampert, Graubünden, Schweiz		7.5 dl	69
<i>im grossen Eichenfass ausgebaut</i>			
Vesper Nebbiolo	2020	1 dl	10.50
Weingut Convento San Lorenzo Italien, Veltlin, Italien		7.5 dl	72
<i>Ausbau erfolgt im grossen Holzfass (500l) für 6 Monate</i>			

Dessertwein

La Sara – Scheurebe	2021	0.5 dl	12
Weingut Davaz, Bündner Herrschaft, Schweiz		3.75 dl	115
Passito del Vertemate	2021	0.5 dl	10
Mamete Prevostini, Veltlin, Italien		5 dl	95
<i>Gewürztraminer und Rheinriesling mit toller Fruchtsüsse</i>			

Unsere kleinen Flaschen ganz gross



Schweiz – Graubünden – Bündner Herrschaft

w	Fläscher Chardonnay Christian Hermann, Graubünden <i>10 Monate in zu 70% neuen französischen Barriques ausgebaut</i>	2021	3.75 dl	58
w	Bündner Blanc de Noir Von Salis, Graubünden Pinot Noir <i>im Edeltank ausgebaut, weiss gekeltert</i>	2022	5 dl	45
r	Fläscher Pinot Noir Davaz, Graubünden <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021/22	5 dl	49
r	Fläscher Pinot Noir « Grond » Davaz, Graubünden <i>Der Ausbau erfolgt in gebrauchten Barriques mit lediglich 25% Neuholzanteil für 8 Monate</i>	2021	3.75 dl	49
r	Fläscher Pinot Noir Christian Hermann, Graubünden <i>10 Monate in zu 70% neuen französischen Barriques ausgebaut</i>	2021/22	3.75 dl	45

Frankreich – Loire

w	Pouilly-Fumé de Ladoucette Château Nozet <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2019	3.75 dl	54
---	---	------	---------	----

Italien – Veneto, Piemont, Toskana

r	Amarone la Musa Cantina Valpolicella Negrar, Veneto Corvina, Rondinella, Molinara <i>im gebrauchtem Barriques ausgebaut</i>	2019	3.75 dl	54
r	Chianti Classico Sangiovese und Cabernet Sauvignon <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021	5 dl	54
r	Barolo Castiglione Vietti, Piemont Nebbiolo <i>reift in kleinen Fässern aus französischer Eiche</i>	2019	3.75 dl	68

Weine aus der Schweiz

Graubünden



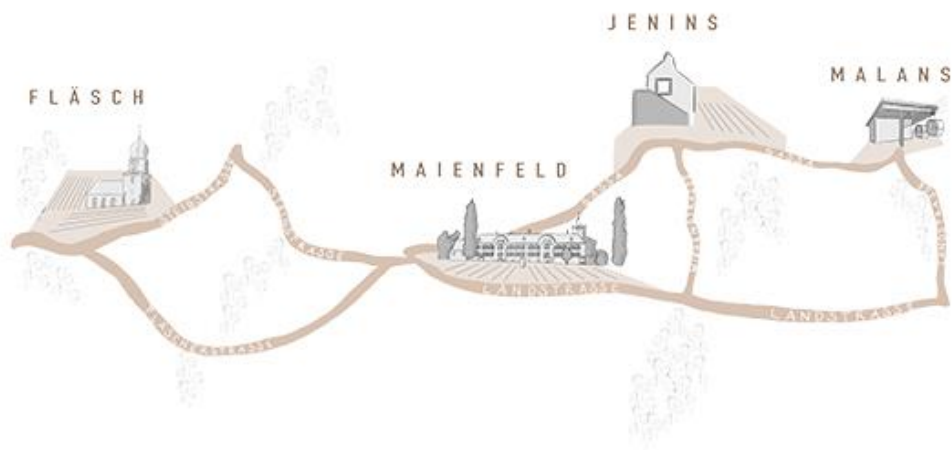
Die Bündner Herrschaft – Das Burgund der Schweiz

Gerade mal 420 Hektar gross ist sie, die östlichste Schweizer Weinbauregion. Zwischen Fläsch und Malans entstehen einige der besten Pinot Noirs und Chardonnays unseres

Landes. Begnadete Winzer wie Andrea Davaz, Francisca und Christian Obrecht oder die Gebrüder Liesch schaffen immer wieder neue Spitzenweine – auch aus der autochthonen Traubensorte «Completer», die Mitte des 20. Jahrhunderts fast ausgestorben war. 79 Prozent der insgesamt 420 Hektar sind mit roten Sorten bestockt, vor allem mit dem Lokalmatador Blauburgunder, der allein 313 Hektar beansprucht. An zweiter Stelle steht der Müller-Thurgau (33 Hektar), der eine gewisse Renaissance erlebt, gefolgt von Chardonnay, Weissburgunder und Grauburgunder. Nur noch auf 3,7 Hektar kultiviert wird die alte weisse Bündner Rarität Completer, von den Churer Domherren einst zum Abendgebet, der Completer, getrunken. Sie ergibt ausdrucksstarke, charaktervolle Weine.

Produziert werden im Schnitt 2,2 Millionen Liter Wein. Berühmt ist das Bündnerland für seinen burgundisch anmutenden Blauburgunder, einmal mehr auf der Frucht, einmal als langlebiger, kraftvoller Barriquewein ausgebaut. Die Weissweine präsentieren sich sehr

mineralisch und aromatisch; sie werden häufig ohne biologischen Säureabbau vinifiziert, damit die knackige Frische und die expressive Aromatik erhalten bleiben.



Graubünden

Weingut Davaz, Fläsch



Das Weingut DAVAZ ist aus der Güterzusammenlegung von 1966 bis 1978 hervorgegangen. 1972 wurden die ersten Reben im neuerstandenen Weinberg gepflanzt und schon vier Jahre später sind die Eltern Hans und Annemarie mit ihren fünf Kindern aus dem Dorf Fläsch ausgezogen in die neuerstellte Rebsiedlung Davaz zwischen Fläsch und Maienfeld. Die Weine fanden schnell eine treue Kundschaft und der Weinbaubetrieb entwickelte sich gut. Andrea, der jüngste Sohn der Familie, übernahm im Jahre 1991 mit seiner Frau Marianna die Führung des Weinguts

Davaz. Heute ist bereits die dritte Generation mit Micha und Luca Davaz auf dem Weingut tätig und haben seit 2022 die Führung übernommen.

w	Riesling Silvaner <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	75
w	Sauvignon Blanc <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	78
w	Pinot Gris <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	78
w	Pinot Blanc <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	75
r	Pinot Noir <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	69
r	Pinot Noir « Grond » <i>im Barrique, 2ter Füllung ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	82
r	Pinot Noir « Uris » <i>im neuem französischen Barrique ausgebaut</i>	2019/20	7.5 dl	108

Graubünden

Weingut Christian Hermann, Fläsch



Nach intensiven Lehr- und Wanderjahren auf der ganzen Welt übernahm Roman Hermann 2017 das elterliche Weingut Rosi und Peter Hermann in Fläsch. Sechs Hektaren zählt die Rebfläche, auf der Pinot Noir, Zweigelt, Chardonnay, Riesling Sylvaner und Sauvignon blanc angebaut werden. Besonders am Herzen liegt Roman Hermann die autochthone Traubensorte Completer, die es nur in der Bündner Herrschaft gibt und die bei ihm zur Höchstform aufläuft.

w	Riesling <i>aus den Schieferböden von Fläsch</i>	2021/22	7.5 dl	89
w	Chardonnay <i>10 Monate in zu 70% neuen französischen Barriques</i>	2021	7.5 dl	105
r	Pinot Noir <i>8 Monate lang in einmal verwendeten französischem Barrique ausgebaut</i>	2019/20	7.5 dl	89
r	Pinot Noir Reserve <i>ein Jahr im neuen französischen Barrique</i>	2021	7.5 dl	94

Graubünden

Weingut Thomas Marugg, Fläsch

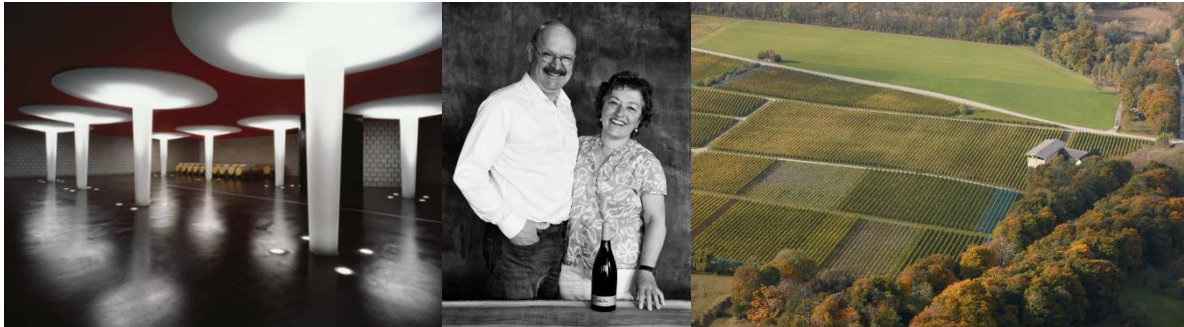


Vor der Gesamtmelioration 1969 bewirtschaftete der Grossvater von Thomas Marugg seine "Wingert" als wertvolle Ergänzung zur Viehhaltung und zum Ackerbau. In den vergangenen 20 Jahren ist daraus ein spezialisiertes Familienunternehmen mit Rebbau und Selbstkelterung geworden. Das Traubengut wird in Kombination von altem Wissen und neuer Technik nach den Richtlinien der integrierten Produktion angebaut, gepflegt und sorgfältig zu den charaktervollen Fläscher Weinen verarbeitet.

w	Riesling-Silvaner <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021/22	7.5 dl	69
r	Pinot Noir <i>Vergärung im Edeltank und Ausbau im gebrauchten, grossen Eichenholz</i>	2022	7.5 dl	74
r	Pinot Noir Alte Reben Auslese <i>sechs Monate im gebrauchten französischen Barrique</i>	2021	7.5 dl	87
r	Pinot Noir « Kruog » <i>ein Jahr in teilweise neuem französischem Barrique</i>	2020	7.5 dl	92
r	ARDESIA Diolionar <i>24 französisches Barrique</i>	2019	7.5 dl	125

Graubünden

Weingut Gantenbein, Fläsch



Am Rand des Weindorfes Fläsch im Bündner Rheintal steht ein markantes Ensemble in den Rebbergen: Das Weingut Gantenbein. Seit 1982 machen Martha und Daniel Gantenbein hier Wein. Sie wussten: Massgebend ist die Rebe. Also pflanzten sie Burgunder-Klone in ihre Rebberge. Sie lernten: Die Traube darf nichts verlieren auf dem Weg von der Rebe in die Flasche. Also haben sie den Betrieb danach eingerichtet: Traubengut und Saft fliesen entlang der Schwerkraft, weder wird gepumpt noch filtriert. Fünf Hektaren – und damit der grosse Teil – gehören dem Pinot Noir. Eine Hektare gehört dem Chardonnay. Und auf zwanzig Aaren schliesslich wird Riesling angebaut. «Gantenbein» ist ausschliesslich über ein kleines Netz von Weinhandlungen zu haben – weltweit.

w	Chardonnay <i>Wir lieben die Mineralität grosser Chablis, die fruchtige, schmelzige Kraft weisser Burgunder und unseren Chardonnay der beides vereint</i>	2021	7.5 dl	170
w	Riesling <i>Unser Riesling erzählt von Freunden an der Mosel; von knackiger Säure, fruchtiger Klarheit und feinem Schmelz</i>	2021	7.5 dl	110
r	Pinot Noir <i>Fein und kräftig, raffiniert und konzentriert, filigran und komplex Harmonie und Gegensatz</i>	2021	7.5 dl	170
d	Marc <i>Traubentrester, Weinhefe und Wein 15 Jahre im Eichenfass gelagert</i>	2005	2 cl	20

Graubünden

Weingut Treib, Familie Liesch, Malans



Das Weingut der Familie Liesch wurde 1970 von Jakob Liesch gegründet. Unterdessen haben die beiden Söhne Ueli und Jürg den Betrieb übernommen und kontinuierlich ausgebaut. Da unterdessen beide Familien der Brüder auf dem Weingut arbeiten, ist das Weingut Treib in der Tat eines der einzigen Weingüter, das ausschliesslich Familienmitglieder beschäftigt. So erstaunt es natürlich nicht, dass die Philosophie von naturnahem Rebbau und Typizität in der Weibereitung durch alle Arbeitsschritte hindurch gelebt und umgesetzt wird.

r	Pinot Noir « Tradiziun » <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	69
r	Pinot Noir « Armonia » <i>im Barrique 2ter Füllung ausgebaut</i>	20220/21	7.5 dl	78
r	Pinot Noir « Prezios » <i>im neuem Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	98

Graubünden

Von Salis, Malans



"Unser Herz schlägt für Wein – wir leben für Wein". 1994 gründete Andrea Davaz mit zwei Freunden die von Salis. Die Trauben für die eigenen Weine beziehen sie von über 60 Rebauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins, Malans, Zizers und Trimmis. Auf mehr als 50 Hektar wachsen dort die Bündner Trauben, die den von Salis Wein zu etwas Besonderem machen. Zudem bewirtschaften sie selber rund 2 Hektar eigene Reben in der Bündner Herrschaft. Da ihnen nicht nur Regionalität, sondern auch die Natur wichtig ist, achten sie bei allen Prozessen stark auf die ökologische Verantwortung und produzieren die Weine ausnahmslos gemäss modernster ökologischer Standards.

w	Riesling-Silvaner <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	71
w	Pino Blanc <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	74
w	Sauvignon Blanc <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	74
w	Chardonnay Gässli <i>Gärung und Ausbau in französischen Barriques (ca. 30% neues Holz) für 10 Monate</i>	2021	7.5 dl	105
r	Malanser Pinot Noir <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	65
r	Pinot Noir Sélection « Belvedere » <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	65
r	Malanser Pinot Noir Rüfiser <i>im französischem Eichenholzfass ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	95

Graubünden

Weingut Möhr-Niggli



Der junge Schweizer Weinmacher Matthias Gubler hat fast 10 Jahren in den USA Wein gemacht und über die Liebe den Weg in die Herrschaft gefunden. Zusammen mit seiner Frau Sina, die Tochter von Forti und Magda Möhr-Niggli den Gründern des Weinguts, haben sie nach und nach die Führung des Betriebs übernommen. Dies mit neuen Akzenten jedoch ohne die Tradition aus dem Auge zu verlieren. Im 2009 hat er eine kleine Parzelle mit optimaler Exposition in Maienfeld selektioniert und die Trauben darauf mit grossem Aufwand gepflegt und gehegt. Daraus ist der „Pilgrim“ entstanden, ein Pinot Noir im Barrique verfeinert.

w	Pinot Blanc <i>dem schonenden Pressen folgt die Gärung in 350L Holzfässern aus französischer Eiche Der Jungwein verbleibt anschliessend für weitere 6 Monate auf der Hefe</i>	2021	7.5 dl	81
r	Pinot Noir <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	79
r	Pinot Noir « Pilgrim » <i>im neuen französischen Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	110

Weingut Georg Schlegel, Jenins



1982 produzierte Georg Schlegel Senior sein ersten Pinot Noir in Jenins. Mit dem Jahrgang 2009 ist auch Georg Junior voll dabei - bereits die sechste Generation. Vater und Sohn haben das Heu auf derselben Bühne, beide sind offen für die Ideen des Partners und verfolgen die gleichen Qualitätsansprüche. Seit Georg Junior das Zepter im Keller übernommen hat entwickelt sich die Stilistik weiter und die im Ausland gesammelten Erfahrungen von Georg Junior fliessen in die Vinifikation ein

w	Pinot Blanc <i>Vinifikation und Ausbau im Stahltank, ohne biologischen Säureabbau</i>	2021	7.5 dl	84
r	Pinot Noir Pradafant <i>Selektion von älteren Rebstöcken mit geringem Ertrag Maischegärung in Holzbottichen, danach 12 Monate Ausbau im Barrique</i>	2020	7.5 dl	94

Graubünden

Weingut zur Sonne, Familie Obrecht, Jenins



Bereits seit 1848 wird auf dem Gut der Obrechts in der Sonne Wein produziert. Sie gehörten zu den ersten, die Wein in Flaschen füllten und verkauften. Heute führt Christian Obrecht zusammen mit seiner Frau Francisca das Weingut in der fünften Generation. Schon als kleiner Bub war ihm klar, dass er dereinst das Weingut von seinen Eltern übernehmen würde. So absolvierte er die Winzerlehre, bereiste in den Ferien Weingebiete und schloss seine Ausbildung mit dem Titel Oenologen FH an der Fachhochschule in Wädenswil ab. „Es wäre schade, sich nur mit dem Bewährten zufrieden zu geben, wenn der Kopf voll neuer Ideen steckt“, meint Christian Obrecht.

w	Riesling-Silvaner <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2020/21	7.5 dl	74
w	Chardonnay <i>auf die Spontangärung im Holzbottich von 1862 folgt die zwölfmonatige Reife in gebrauchten Barriques</i>	2021	7.5 dl	103
w	Completer <i>auf die Spontangärung im Holzbottich von 1862 folgt die zwölfmonatige Reife in gebrauchten Barriques</i>	2019	7.5 dl	133
r	Pinot Noir « Trocla Nera » <i>im Barrique zweiter Füllung ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	94
r	Pinot Noir « Monolith » <i>im neuen französischem Barrique ausgebaut</i>	2019/21	7.5 dl	116

Graubünden

Weingut Eichholz, Irene Grünenfelder, Jenins



So wie sich ein Wein im Laufe der Zeit verändert, hat sich auch das Weingut Eichholz in Jenins weiterentwickelt. Aus dem vor 28 Jahren von Irene Grünenfelder gegründeten kleinen Ein-Frau-Betrieb ist inzwischen ein sechs Hektaren umfassendes, renommiertes Familiengut geworden. Mutter und Sohn Johannes Hunger stellen sich nun gemeinsam der faszinierenden und kostbaren Herausforderung, authentische, fitnessreiche und lebendige Weine anbieten zu dürfen. Ein ökologisches Gleichgewicht im Rebberg, Biodiversität und ein vitaler Boden sind dafür Bedingung. Bio ist hier daher logisch.

w	Sauvignon Blanc <i>zu einem Drittel im gebrauchten Eichenfass vergoren</i>	2022	7.5 dl	101
w	Chardonnay <i>in Barriques vergoren und ausgebaut, lange Lagerung auf der Vollhefe verleiht ihm eine frische Cremigkeit</i>	2021	7.5 dl	105
r	Pinot Noir <i>traditionelle Maischegärung, imahltank ausgebaut Abrundung von ein paar Monaten im gebrauchten Barrique</i>	2020	7.5 dl	94

Graubünden

Weingut Andrea Lauber, Malans



Das Gut Plandaditsch von Andrea Lauber liegt am östlichen Dorfrand von Malans, eingebettet in die alten Weinbergmauern. Als Wahrzeichen des Betriebes thront der im 16. Jahrhundert erbaute typische Zwiebelturm über den Reben. Andrea bekennt sich zum einfachen und bekömmlichen Weinstil und lässt seinen Weinen viel Raum sich natürlich zu entwickeln. Speziell seine Rebstöcke der Sorte Freisamer, die in der Herrschaft sonst nicht zu finden sind. Diese weisse Spezialität füllt er solitär ab und lässt sie zusätzlich in der weissen Cuvée „il Trais“ als stützendes Gerüst einfließen.

w	Ils Trais <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	71
r	Pinot Noir <i>klassische Maischegärung, Ausbau 12 Monate im neuen und gebrauchten Barrique</i>	2021	7.5 dl	74
r	Cabernet Noir Barrique <i>im neuen und gebrauchten französischem Barrique ausgebaut</i>	2019	7.5 dl	97

Weingut Sprecher von Bernegg, Jenins



Der Marketingfachmann Jan Luzi hat 2006 seiner beruflichen Laufbahn eine neue Richtung gegeben – er übernahm das Weingut seiner Tante Dorothea von Sprecher in Jenins. Die Familie der von Sprecher liess früher die Trauben ihrer Rebberge von anderen Winzern verarbeiten. Bis 1984 Dorothea von Sprecher als Autodidaktin und vor allem als erste Weinbäuerin der Bündner Herrschaft damit begann, eigene Weine zu keltern. 22 Jahre später kann sie ihrem Neffen Jan ein kleines aber renommiertes Weingut übergeben.

r	Pinot Noir Lindenwingert <i>ein halbes Jahr zur Abrundung im Barrique 2ter und 3ter Füllung</i>	2021	7.5 dl	90
r	Pinot Noir Pfaffen/Calander <i>Gärung im Stahltank, anschliessend 6 Monate Ausbau in gebrauchten Barriques in 2ter oder 3ter Füllung</i>	2020/21	7.5 dl	113

Wallis

Die grösste Rebfläche der Schweiz, von knapp 4800 Hektaren, befindet sich im Unterwallis und wird von über 20'000 Eigentümern zumeist im Nebenerwerb bewirtschaftet. Von Martigny bis Visp erstrecken sich die kleinen Rebparzellen an den steilen Berghängen bis hoch nach Visperterminen auf 1150 Meter über Meer, somit sind diese Parzellen die höchstgelegenen Weinberge Europas. Das Wetter ist kontinental geprägt; kalte Winter wechseln sich mit heissen, trockenen Sommern ab. Der Anteil an roten Rebsorten (61%) ist etwas höher als der Anteil an weissen Rebsorten (39%). Die wichtigsten sind Pinot Noir und Fendant (Chasselas), welche von einem schier unerschöpflichen Fundus an autochthonen und internationalen Rebsorten ergänzt werden.

Albert Mathier & Fils, Salgesch, Wallis



Die heute bekannte Familie Mathier ist im 14. Jahrhundert von Marseille herkommend ins Wallis nach Salgesch eingewandert. Gut 500 Jahre später wurde in der unterdessen weit verzweigten Familie Albert Mathier als zweites von neun Kindern geboren. In den 20er-Jahren, versuchte er der Rezession zu trotzen und bepflanzte verschiedene Hanglagen mit Reben. Damit setzte Mathier den Grundstein für die Weingeschichte der Mathiers und des Dorfes Salgesch als eine der bekanntesten Weindörfer der Schweiz. Albert Mathier & Söhne ist nun seit bald 100 Jahren ein Familienbetrieb. Fadri & Martin Mathier stehen in den Reben und im Keller, Peter Mathier betreut die Kundschaft und Amédée Mathier führt das Geschäft.

w	Petite Arvine « Aphrodine » <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	77
r	Dôle de Salquenen Pinot Noir, Gamay <i>im grossem Holzfass ausgebaut</i>	2021/22	7.5 dl	62
r	Syrah <i>im Eichenholz ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	79

Diego Mathier, Salgesch, Wallis



Diego Mathier wurde 2018 zum besten Schweizer Winzer des Jahrzehnts gekürt. Die Familie Mathier ist erstmals 1387 urkundlich in Salgesch erwähnt. Mehr als 600 Jahre Tradition und Weingeschichte verbinden sie mit dem Weindorf. Der Stein zur heutigen Weinhandlung wurde vom Urgrossvater Ferdinand Mathier gelegt. Als Rebbauinspektor verstand er die Bedeutung der Bodenbeschaffenheit, der Reblage und des Mikroklimas. Es ist wesentlich sein Verdienst, dass in den besten Lagen in Salgesch der Pinot Noir und der altehrwürdige Cornalin angebaut wurden. Grossvater Oskar, Vater Adrian und Sohn Diego haben bis heute bevorzugte Lagen im Walliser Weinland erworben. Im Laufe der Zeit sind rund 45 Hektar hervorragende Cru-Lagen von Salgesch bis Chamoson in den Besitz der Familie Mathier gekommen.

r	Optimo Diolinoir, Gamaret, Cabernet Sauvignon, Syrah <i>im Barrique ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	69
---	---	------	--------	----

Marie-Thérès Chappaz, Fully



Marie-Thérès Chappaz ist eine charismatische Persönlichkeit und eine der berühmtesten Schweizer Winzerinnen. In ihrer Heimat, dem Wallis, hat sie sich kompromisslos für den biologisch-dynamischen Weinbau entschieden und produziert absolute Extraklasse. Marie-Thérès Chappaz hat an der Fachhochschule von Changins Önologie studiert. Anschliessend übernahm sie die Reben ihrer Familie in Fully und baute in den vergangenen zwanzig Jahren den Betrieb auf sieben Hektaren aus.

r	Grain Pinot Charrat Pinot Noir <i>Nach einer zweiwöchigen Maischung reift der Wein für ein halbes Jahr in mehrheitlich gebrauchten Barriques</i>	2020/21	75 cl	130
---	--	---------	-------	-----

Tessin

Das Tessin wird durch den Monte Ceneri in zwei Weinbauzonen teilt. Im Norden des Monte Ceneris befindet sich das Sopraceneri, im Süden heisst die Region Sottoceneri. Die Reben werden im Sopraceneri noch oft in der traditionellen Pergola-Erziehung bewirtschaftet. Die Weinberge befinden sich zwischen 200 und 350 Meter über Meer und profitieren von einem milden Klima mit viel Sonnenstunden, warmen Temperaturen und ausreichend Niederschlag. Die Rebfläche beträgt etwas mehr als 1000 Hektaren, wobei weisse Sorten lediglich 10% ausmachen. Die mit Abstand wichtigste Rebsorte ist der Merlot, der im Tessin seit 1906 seine Heimat gefunden hat.

Vinattieri, Ligornetto



Die Vinattieri Ticino wurde 1985 in der Gemeinde Ligornetto gegründet, einer traditionell mit dem Rebbau und der Weinproduktion verbundenen Region. Diese Ecke der Schweiz südlich der Alpen profitiert von einem mediterranen Klima, das den Weinbau begünstigt. Die auf Kalksteinböden angepflanzte Merlot-Rebe kommt in den Weinen der Vinattieri perfekt zur Geltung. Die Philosophie der Firma bestand immer darin, direkt eigene Trauben anzubauen, heute bewirtschaftet sie eine Fläche von 100 Hektaren. Die wichtigsten angebauten Rebsorten sind Merlot und Cabernet bei den roten Trauben, während Chardonnay, Sauvignon und Semillon die Grundlage für die Weissweine bilden. Mit ihrer gezielten Arbeit im Weinberg, der Handlese, grosser Sorgfalt bei der Vinifizierung und dem Einsatz von Barriquefässern konnte die Vinattieri im Lauf der Jahre viele Erfahrungen sammeln und sich landesweit einen Namen für erstklassige Weinproduktion machen. Die Weine, Vinattieri Rosso, Vinattieri Bianco, Roncaia und Ligornetto stehen für die Ausrichtung der Firma und sind seit 1985 zu unverkennbaren Zeugnissen eines sich laufend entwickelnden Betriebs geworden.

w	Vinattieri Bianco Chardonnay, Sauvignon Blanc <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2020/21	7.5 dl	80
r	Sassaia Rosso Merlot <i>im Stahltank ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	67
r	Ligornetto Merlot <i>im Barrique ausgebaut komplex und vielschichtig, tiefgründige Struktur</i>	2020	7.5 dl	118
r	Pio della Rocca Merlot <i>Vergärung im grossen Holzbottich, Ausbau für 18 Monate im Barriquefass</i>	2018	7.5 dl	127

Tessin

Cantina Settemaggio, Monte Carasso



Die beiden sympathischen Brüder Nicola und Raffaele Marcionetti leiten die Cantina mit dem speziellen Namen „Settemaggio“, was schlicht „der siebte Mai“ bedeutet und der Geburtstag von Raffaele ist. Trotz der Lobesreden und Erfolgen innerhalb der Schweizer Weinszene hat die Cantina immer noch den Status eines Geheimtipps. Dies ist mit der winzigen Rebfläche von vier terrassierte Hektaren erklärbar, aus der jährlich zwischen 20- und 24'000 Flaschen auf den Markt kommen. Ein grosser Teil der Settemaggio-Weine werden im Tessin getrunken und somit bleiben für den Rest der Schweiz lediglich ein paar tausend Flaschen übrig.

r	Irti Colli Merlot <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	68
r	Vindala Merlot <i>im neuen französischem Barrique ausgebaut</i>	2019/20	7.5 dl	105

Weine aus Österreich



Carnuntum

Das eher kleine Anbaugebiet Carnuntum liegt östlich von Wien und ist mit Reben auf einer Fläche von 925 Hektaren bestückt. Ein spezieller Wein dieser Region ist der Rubin Carnuntum, der zu 100% aus Zweigelt besteht. Dank der nahen Donau ist das Klima mild, aber nicht zu heiss. Zweigelt und Blaufränkisch sind die beiden Lokalmatadorinnen. Je länger je mehr wird hier auch Grüner Veltliner angebaut und versucht den klassischen Grüner Veltliner beispielsweise aus der Wachau die Stirn zu bieten.

Weingut Markowitsch, Carnuntum



Gerhard Markowitsch gehört zu den Ausnahmetalenten, die es verstehen, exzellente Weiss- sowie Rotweine herzustellen. Durch die Perfektion im Rebberg, die rigorose Traubenselektion und mit Hilfe allerneuster Technologie schafft es der sympathische Winzer und Tüftler, seine Weine jedes Jahr aufs Neue zu verfeinern und die Qualität weiter zu verbessern. Seine Weine wirken nie banal, sondern widerspiegeln wunderbar die Charaktere der heimischen Traubensorten. Bereits 1999 wurde Gerhard von Falstaff zum Winzer des Jahres erkoren.

r	Carnuntum Cuvee Zweigelt, Blaufränkisch, Merlot <i>im Barrique ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	55
r	Rubin Carnuntum Zweigelt <i>im Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	62
r	Ried Rosenberg Zweigelt; Merlot, Cabernet Sauvignon <i>im Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	105
r	M1 Merlot, Blaufränkisch <i>24 Monate in Barriques aus französischer Eiche und 500lt. Fässern</i>	2020	7.5 dl	142

Weine aus Italien



Veltlin

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht. Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektaren Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.

Mamete Prevostini, Mese



Die Geschichte der Familie Prevostini ist seit mehr als 70 Jahren mit der Welt des Weins verbunden. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden Trauben angebaut um diese zu verkaufen. Mit einem kleinen Anteil der Trauben wurde Wein produziert für den Eigenkonsum, für die Nachbarn und die lokalen Restaurants. Erst 1998 als Mamete seine Lehr- und Wanderjahre mitunter auch bei Casimiro Maule (5 Stelle) abgeschlossen hatte, ging es steil bergauf mit der Qualität und der Breite des Sortiments. Prevostini ist der führende Anbieter und das Zugpferd in der Valtellina. Viele Jahre führte er das Consorzio Tutela Vini di Valtellina als Präsident und ihm ist es zu verdanken, dass die Valtellina heute an den wichtigsten europäischen Weinmessen präsent ist. Die Weine werden heute im Val Chiavenna – genauer in der Gemeinde Mese abgefüllt. Gleich neben dem Restaurant seiner Schwester, welches gleich an den Weinkeller grenzt: das Ristorante Crotasc. Die Weine der Cantina Mamete Prevostini erhalten regelmässig Auszeichnungen von bedeutenden Weinkritikern. Dennoch ist Prevostini mit knapp 150 000 Flaschen Produktion ein kleiner Anbieter.

r	Sassella Marena Nebbiolo <i>12 Monate in Eichenfässern ausgebaut und 8 Monate in der Flasche</i>	2019	7.5 dl	62
r	Sforzato « Corte di Cama » Nebbiolo <i>im neuen französischen Barrique ausgebaut</i>	2019	7.5 dl	105

Veltlin

Weingut Nino Negri



Das Weingut Nino Negri befindet sich im Schloss Quadrio in Chiuro. Die Weinberge von Nino Negri, die terrassenförmig am Voralpengebiet und im Valtellina-Tal vor mehreren Jahrhunderten angelegt worden sind, erstrecken sich über eine Länge von mehr als 40 km, die westlich von Ardenno und östlich von Tirano liegen. Der Boden ist autochthonischen Ursprungs. Heute ist das moderne und gut organisierte Weingut mit seinen 38 Hektar Weinbergen ein Synonym für die Veltliner Spitzenweine. Unter der fachkundigen Aufsicht des Önologen und Weindirektors Casimiro Maule verwandeln sich die Chiavennasca Trauben – ein Synonym für Nebbiolo - in hervorragende Weine von anerkannter und ausgezeichneter Qualität.

r	Mazer Nebbiolo <i>Ausbau für 24 Monate in grossen Holzfässern und im Barrique</i>	2019	7.5 dl	69
r	Sfursat 5 Stelle Nebbiolo <i>Die streng selektionierten Trauben werden während drei Monaten angetrocknet, bevor die Vinifikation nach dem traditionellen Verfahren erfolgt. Nach der Gärung erfolgt ein Barriqueausbau für 16 Monaten im französischen Eichenholz und eine sechsmonatige Flaschenreifung.</i>	2020	7.5 dl	130

Weingut Cà Bianche



Geschichte und Gegenwart der Kellerei Cà Bianche liegen in der Nähe von Tirano, in der Provinz Sondrio, unter dem wachsamem Blick der Berge, die sie umgeben, und der grünen Wälder, die ihr eine magische Atmosphäre verleihen. Tradition ist das Schlüsselwort in der Kellerei Cà Bianche, zusammen mit dem Anbau von Hand und der Verwendung von Trauben höchster Qualität ohne Pestizide bieten die Weine einen authentischen Geschmack, der den Gaumen eines jeden Kenners erfreut.

r	Rosso La Malpaga Nebbiolo <i>nach ca zwei Monaten wird er in Terrakotta-Amphoren für 12 Monate zur Reifung belassen</i>	2020	7.5 dl	66
r	Sforzato Faset Nebbiolo <i>6 Monate in Edelstalltanks um anschliessend 24 Monate im Barrique zu reifen</i>	2019/20	7.5 dl	93

Südtirol

Die Region Alto Adige oder besser bekannt als Südtirol liegt an den Gewässern der Etsch beziehungsweise Eisack und besticht trotz ihrer überschaubaren Grösse von nur 5200 Hektaren durch eine grosse Vielfalt an Weissweinen, opulenten Rotweinen, Süssweinen und sogar einzelnen Schaumweinen. Die wichtigsten Rebsorten dabei bilden bei den roten Sorten Vernatsch, Lagrein und Pinot Noir sowie bei den weissen Rebsorten Sauvignon blanc, Weissburgunder und Gewürztraminer.

Weingut Elena Walch, Südtirol



Elena Walch ist ein führendes und in Familienbesitz stehendes Weingut Südtirols und gehört zu der Elite der italienischen Weinproduktion mit internationalem Erfolg. Die Philosophie des Weinguts ist seinem Terroir verschrieben – der Idee, dass Weine der individuelle Ausdruck ihres Bodens, Klimas und dem Schaffen im Weinberg sein müssen und dieser nach den Grundsätzen nachhaltigen Arbeitens erhalten und der nächsten Generation weitergegeben werden muss. Der feste Glaube, dass die Qualität des Weins im Weinberg entsteht, bringt kompromisslose Arbeit mit sich, welche die Individualität jedes einzelnen Weinbergs berücksichtigt.

w	Chardonnay <i>Stahltank</i>	2021	7.5 dl	63
w	Chardonnay Cardellino <i>ein Teil des Mostes wird im Barrique aus französischer Eiche vergoren und reift hier fünf Monate heran</i>	2022	7.5 dl	73
r	Lagrein Riserva Ringberg <i>Reifung für 20 Monate in französischen Barriques</i>	2019	7.5 dl	115
r	Merlot Riserva Vigna Kastelaz <i>Reifung für 18 Monate in französischen Barriques</i>	2018	7.5 dl	115

Südtirol

Weingut Kurtatsch, Südtirol



Oft findet man hinter den Zugpferden einer Weinregion, die für jedes Gebiet eine wichtige Rolle spielen, enorm spannende, eher unbekanntere Weinproduzenten. So ein Produzent ist die genossenschaftliche Kellerei Kurtatsch, nahe der „italienischen Grenze“. 1900 gegründet, wurden über Jahrzehnte die Weine der Kellerei in der Region verkauft und von der lokalen Bevölkerung genossen. Wichtig waren eine ansprechende Qualität und der bezahlbare Flaschenpreis. In den letzten Jahren hat sich die Kellerei nun einer Neuausrichtung unterworfen. Das Qualitätspotential der verfügbaren Weinberge wurde von jungen, ehrgeizigen Winemachern erkannt. Zuerst mussten aufwändige Investitionen für die Modernisierung des Kellers, der Renovation der Gebäude und in die Schulung investiert werden. Heute verlassen Weine die Kellerei, die auf eine wunderschöne Art und Weise das Alto Adige repräsentieren und bei denen der wichtigste Faktor der Genuss ist. Speziell: im Gegensatz zu den meisten Kellereien im Südtirol, konzentriert sich Kurtatsch stark auf die roten Gewächse.

w	Pinot Grigio <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	64
w	Sauvignon Blanc <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2022	7.5 dl	64
w	Sauvignon Blanc Kofl <i>Gärung im Stahltank und Reifung auf den Feinhefen im grossen Holzfass</i>	2021	7.5 dl	73
r	Lagrein <i>12 Monate im französischem Barrique ausgebaut, Reifung im grossem Holzfass</i>	2022	7.5 dl	59
r	Lagrein Riserva Frauenhügel <i>im Edelstahltank ausgebaut, Reifung im grossem Holzfass</i>	2020	7.5 dl	79
r	Soma Merlot und Cabernet Franc <i>im Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	79
r	Freienfeld Cabernet Sauvignon Riserva <i>Ausbau in Barriques für 15 Monate</i>	2018	7.5 dl	116

Südtirol

Weingut Manincor, Kaltern, Südtirol



Die Geschichte des Weinguts Manincor reicht 400 Jahre zurück und verkörpert heute Tradition, Innovation und den höchsten Anspruch an die Weinkultur. Die Weinlagen liegen zwischen 220 und 500 Meter über dem Meer und sind durch unterschiedliche Gesteinsformationen wie Dolomitkalk oder vulkanischen Porphyr-Quarz gekennzeichnet. Graf Michael & Sophie Goess-Enzenberg bewirtschaften Ihren Betrieb nach biodynamischen Richtlinien und streben Eleganz, Finesse und Mineralität in Ihren Weinen an. Die einzigartigen Charakterweine mit grossem Lagerpotenzial erfüllen diese Ansprüche mit Bravour.

w	Pinot Blanc Eichhorn <i>Die Spontanvergärung findet im Holzbottich statt, danach folgt der Ausbau für vier Monate auf der Feinhefe</i>	2021	7.5 dl	81
r	Lagrein Rubatsch <i>Spontanvergärung im Holzbottich, Ausbau für 14 Monate in Barrique</i>	2020	7.5 dl	95

Weingut St. Michael-Eppan, Südtirol



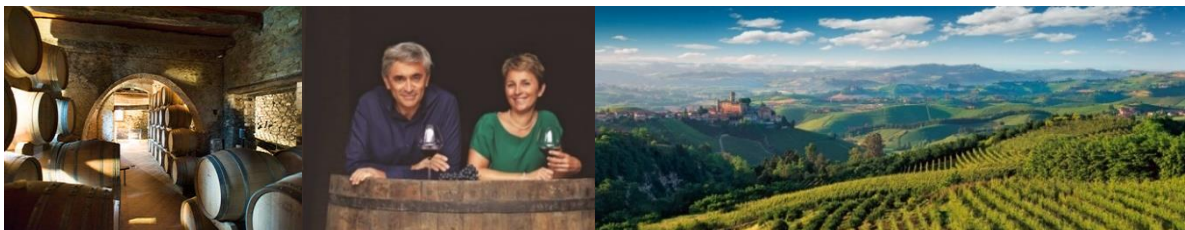
1907 als Genossenschaft gegründet, zählt die Kellerei St. Michael-Eppan zu den bedeutendsten Weinkellereien im Südtirol. Die Winzer bewirtschaften die besten Weinlagen in und um Eppan mit einem Schwerpunkt auf weissen Traubensorten. Das milde und sonnige Klima bildet die Grundlage für die preisgekrönten Weiss- und Rotweine. Der italienische Weinführer "I Vini d'Italia" von Gambero Rosso kürte sie zur "Cooperative Winery of the Year 2021", einen Titel, den sie bereits vor 20 Jahren erhielt, als zeitgleich Hans Terzer zu einem der zehn besten Kellermeister der Welt gewählt wurde.

w	Sauvignon Blanc Fallwind <i>Je zur Hälfte passiert die Vergärung im Stahltank und im Barrique 3ter Füllung. Der Ausbau erfolgt dann für ein halbes Jahr im historische Eichenfass auf der Feinhefe.</i>	2022	7.5 dl	62
w	Chardonnay St.Valentin <i>Ausbau für ein Jahr in der grossen Eiche</i>	2020/21	7.5 dl	92
r	Lagrein Riserva Fallwind <i>Vergärung im Stahl Ausbau im Barrique und grossem Holz für mindestens 15 Monate</i>	2020/21	7.5 dl	75

Piemont

Das Piemont – die Region der höchsten Berge, der grössten Weine, des längsten Flusses und der vielleicht besten Küche Italiens. Es gliedert sich geologisch in drei Landschaften: Das Hochgebirge des Westalpenbogens, die flache Po-Ebene und das südländische Mittelgebirge des Monferrato und der Langhe. So ergibt sich eine Gesamtrebfläche von rund 47'000 Hektaren. Darauf werden insbesondere die Sorten Nebbiolo (Barolo und Barbaresco) sowie Moscato, Arneis, Cortese und Roero angebaut.

Piero Coppo, Canelli



Piero Coppo gründete das Weingut in den ersten Jahren des letzten Jahrhunderts. Der Sohn Luigi übernahm die Aufgabe, das Unternehmen durch die schwierige Zeit der 40er Jahre zu steuern. Seinen eigenen Söhnen, Piero, Gianni, Paolo und Roberto hinterliess er jene Lebensphilosophie, die der Erzeugung der heutigen Weine von Coppo zugrunde liegt. Pieros Sohn Massimiliano und dessen Cousin sind unterdessen in den Familienbetrieb eingestiegen und somit ist die Zukunft auch in der vierten Generation gesichert.

r	Barbera d'Asti « Camp du Rouss » Barbera <i>im Barrique 2ter Füllung ausgebaut</i>	2019/20	7.5 dl	71
r	Alterego « Monferrato Rosso » Cabernet-Sauvignon und Barbera <i>im neuen französischem Barrique ausgebaut</i>	2016	7.5 dl	81

Piemont

Weingut Vietti



Seit vier Generationen erzeugt die Familie Vietti im mittelalterlichen Castiglione grossartige Weine. Im Jahre 1919 kelterte Mario Vietti, der Gründer des Hauses, den ersten „Vietti“. Seit 1970 werden die Etiketten durch Piemonteser Künstler gestaltet und haben so ihr unverkennbares Gesicht erhalten. Die Weine bringen ihre Herkunft so typisch und klar zum Ausdruck, wie man es heute nur noch selten findet. Diese Treue zur Tradition, ohne jedoch zu vernachlässigen, was sich in der Welt der Weinproduktion tut, hat Vietti mit seinen Weinen an die Spitze dieser Weinregion geführt. Vietti ist trotzdem ein Familienbetrieb geblieben – die gesamte Familie arbeitet in der Tat in der Cantina mit!

w	Roero Arneis <i>im Edelstahl und in der Flasche ausgebaut</i>	2021/22	7.5 dl	65
r	Barbera d`Alba, Tre Vigne <i>in französischem Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	71
r	Barolo Castiglione Nebbiolo <i>reift in kleinen Fässern aus französischer Eiche</i>	2018	7.5 dl	119

Piemont

Weingut Braida di Giacomo



Alles beginnt mit einem Spitznamen, „Brida“, diesen hatte sich Giuseppe Bologna verdient, als er den im Piemont beliebten Sport „pallone elastico“ spielte. Das Familienoberhaupt arbeitete als Fuhrmann und bebaute seinen schönen Weinberg mit Barbera, für sich und seine Freunde. Giacomo Bologna erbte von seinem Vater diesen Weinberg und den Spitznamen, aber vor allem die unbedingte Liebe zu seinem Boden und Wein. Diese Liebe vermittelte er auch zuerst seiner Frau Anna, dann seinen Kindern Raffaella und Beppe. Heute ist der Betrieb das vergrößerte Abbild der Philosophie von Giacomo und Anna, ihrer Einstellung zum Leben, zum Boden und dem Wein.

r	Il Bacialé Monferrato Barbera, Pinot Noir, Cabernet Sauvignon und Merlot <i>im grossen Eichenfass ausgebaut</i>	2018	7.5 dl	68
r	Bricco dell'Ucellone Barbera <i>18 Monate in Barriques und weitere 12 Monate in der Flasche auf dem Weingut ausgebaut</i>	2019	7.5 dl	130

Weingut Palladino



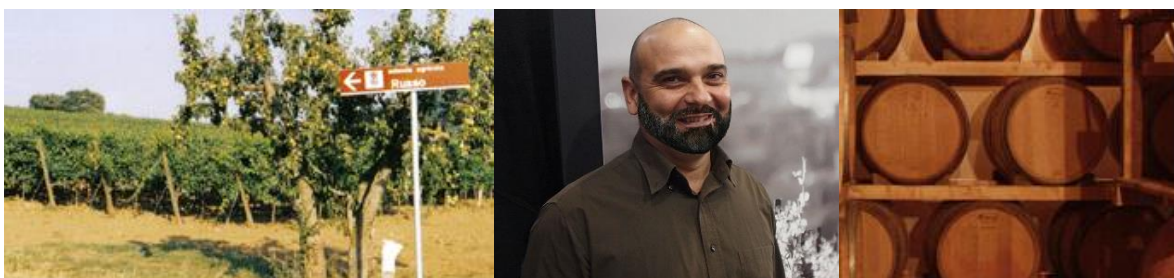
Umgeben von malerischen Weinbergen der «Serralunga d'Alba» im Herzen des Piemonts, liegt das renommierte Weingut Palladino. Über die Grenze Italiens hinaus bekannt für seine herausragenden Weine. Die zwei Cousins Maurilio und Mauro Palladino haben das Gut im Jahr 1974 erworben und anschliessend komplett renoviert. Die ersten Weine wurden 1978 produziert. Mittlerweile ist bereits die nächste Generation im Familienbetrieb tätig. Die Philosophie höchste Qualität im Einklang mit der Natur zu verfolgen bleibt erhalten. Dabei geht die Familie Palladino keine qualitativen Kompromisse in der Produktion ihrer Weine ein, dies wird wiederholt durch höchste Bewertungen international angesehener Kritiker bestätigt. Die vollmundigen und in ihrer Aromen-Vielfalt unglaublich facettenreichen Barolos des Weinguts stechen im direkten Vergleich jeweils hervor.

r	Barolo di Serralunga d`Alba Nebbiolo <i>Den Winter verbringt der Barolo in Betontank, danach reift der Wein bis Ende Juni für zwei Jahre in grossen slovenischen Eichenfässern</i>	2019	7.5 dl	92
---	--	------	--------	----

Toscana

In der Toskana entstehen Jahr für Jahr Spitzenweine in einer Menge, die keine andere Region des Landes vorzuweisen hat. Mit ihren Hügeln und den perfekten klimatischen Bedingungen, begünstigt durch die kühle Meeresbrise in den Sommermonaten gedeihen hier sowohl französische als auch einheimische Traubensorten. Auf über 64'000 Hektaren werden hier überwiegend die Sorten Sangiovese, Merlot und Vernaccia angebaut.

Azienda Agricola Russo, Maremma



Azienda Agricola Russo ist ein rein familiär geführtes Weingut und befindet sich auf dem Podere Metocchina, einem hügeligen Vorort der Gemeinde Suvereto. Die Azienda Russo füllt seine Weine erst seit 1998 selbst ab, jedoch gründen die Wurzeln der Kellerei in einer langen Familientradition. Auf dem Weingut herrscht immer reges Treiben. Stetig wird verbessert und angepasst, mit der Zeit wurde dadurch ein kleines und eindruckvolles Sortiment aufgebaut, das qualitativ mehr als überzeugt. Neben dem Wein werden auf der Azienda Wurstwaren, Käse und Brot hergestellt, sowie Oliven, Obst, Gemüse und Getreide angebaut.

r	Ceppitaiò Sangiovese, Colorino, Canaiolo, Merlot und Cabernet Sauvignon <i>im gebrauchten französischem Barrique ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	59
r	Barbicone Sangiovese und Canaiolo <i>im französischem Barrique 2ter Füllung ausgebaut</i>	2019	7.5 dl	77
r	Sasso Bucato Cabernet-Sauvignon, Merlot und Cabernet-Franc <i>im neuen französischem Barrique ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	89

Toscana

Weingut Poggio al Sole, Johannes und Kathrin Davaz



„Sonne, Sehnsucht, sinnliches Land. Geschichte, Gemäuer, grosse Genüsse. Kunst, Kultur, köstliche Kulinaria. Und Zeit. Viel Zeit. Zeit zum Atmen zwischen Rebbergen, Olivenhainen und der Sonne“. So lauten die ersten Sätze auf der Homepage des Weingutes, das der Bündner Johannes Davaz zusammen mit seiner Frau Kathrin in 20 Jahren aufgebaut hat. Wer Poggio al Sole einmal besucht hat, erkennt, dass es sich hier nicht bloss um Worte handelt. Das kleine Weingut liegt im Herzen der Toscana, in der wunderschönen Landschaft zwischen Florenz und Siena. In den Archiven der nahegelegenen Abtei Badia a Passignano finden sich Dokumente, die besagen, dass auf diesem Gut bereits im 12. Jahrhundert Wein und Oliven angebaut wurden.

r	Chianti Classico Sangiovese und Cabernet Sauvignon <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	66
r	Ponente Merlot, Cabernet Sauvignon und Sangiovese <i>der Wein wird für 22 Monate im französischem Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	95

Weingut Tenuta di Biserno



Die Brüder Lodovico und Piero Antinori stammen aus einer der einflussreichsten Weindynastien Italiens. Während Piero, der Ältere, die Leitung des Hauses Antinori übernahm, hat Lodovico in den 80er-Jahren mit dem Aufbau des Weingutes Ornellaia Weingeschichte geschrieben. Zum Bruch zwischen den beiden kam es, als Lodovico Ornellaia Ende der 90er-Jahre an Mondavi verkaufte und das prestigeträchtige Weingut später in die Hände des grössten Rivalen, Frescobaldi, gelangte. 1995 hatte Lodovico die Lage der heutigen Tenuta di Biserno entdeckt und hat diese zur späteren Erweiterung von Ornellaia erworben. Die Geschichte wollte es anders und viele Jahre später hat sich Lodovico wieder mit seinem grossen Bruder versöhnt.

r	Insoglio del Cinghiale Syrah, Cabernet Franc, Merlot und Petit Verdot <i>ein halbes Jahr im französischem Barrique der ersten und zweiten Füllung</i>	2021	7.5 dl	75
r	Il Pino di Biserno Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot und Sangiovese <i>Ausbau im Barrique</i>	2020	7.5 dl	117

Toscana

Tenuta Serpaia



Von dem grossen Potenzial der Region Maremma im Süden der Toskana waren Paolo und Christine Endrizzi bereits vor Jahren überzeugt. Sie hatten daher das Glück, noch vor dem Beginn des Maremma-Booms mit Unterstützung erfahrener Bodenanalytiker und Spezialisten für Rebanpflanzung den für sie idealen Standort für ihre Reben zu finden. In der Nähe von Magliano, inmitten einer idyllischen Hügellandschaft, sind sie schliesslich fündig geworden und haben erstklassige Weinberglagen erworben. Sie entschieden sich für eine Mischung aus alten, gebietstypischen und internationalen Rebsorten, um den individuellen Charakter der Region und der Serpaia-Weine am besten zur Geltung zu bringen.

r	Morellino di Scansano Sangiovese <i>nach einem ca. 20-tägigen Maischekontakt folgen 8 Monate Reifezeit in grossen Fässern aus slowenischer Eiche und weitere 2 Monate zur Verfeinerung in der Flasche</i>	2021	7.5 dl	59
r	Serpaiolo Merlot, Cabernet Sauvignon, Sangiovese <i>1 Jahr in grossen Eichenfässern ausgebaut.</i>	2019/20	7.5 dl	59
r	Meria Merlot, Cabernet Sauvignon, Sangiovese und Petite Verdot <i>lange Maischegärung, nach einer Reifezeit von 8 Monaten in leicht getoasteten Barriques. Danach reift der Wein noch weitere 8 Monate in grossen Eichenfässern und anschliessend 6 Monate in der Flasche</i>	2019	7.5 dl	79

Toskana

Weingut Gagliole



Die einmalig schön gelegene Tenuta Gagliole ist ein echtes Juwel, das die ganze Schönheit der Toskana in sich vereinigt. Erwähnt wurde das Weingut erstmals im Jahre 994 n. Ch. und ist ein seltenes Beispiel des traditionellen Anbaus von Olivenbäumen und Weinstöcken auf antiken Terrassen, die von Trockenmauern gestützt werden. Hier werden erlesene Weine wie der Bianco. Rubiolo, Il Bianco, Balisca, Valletta, Gagliole, Gallule oder Pecchia gekeltert, die zu den allerbesten der Toskana zählen. Dank der italienisch-schweizerischen Präzision in der Pflege der Weinberge und dem Einsatz modernster Technologie im Keller, erreichen die Gagliole-Weine in der internationalen Presse seit Jahren Top-Bewertungen und viel Lob. Die Tenuta Gagliole wurde 1990 von dem Schweizer Dr. Thomas Bär und seiner Frau Monika gekauft. Sie liegt in dem Städtchen Castellina in Chianti, die Weinberge sind südwestlich ausgerichtet, befinden sich ca. 500 Meter über dem Meeresspiegel und bieten damit ideale Reifebedingungen für die Sangiovese-Trauben. Von den 30 Hektar des Gutes sind acht Hektar Weinberge angelegt – und es wird weiter ausgebaut. Stefano Chioccioli ist einer der Top-Önologen Italiens – als Kellermeister auf dem Weingut Gagliole ist er mitverantwortlich für die hohe Qualität der Weine.

r	Valletta Sangiovese, Cabernet Sauvignon und Merlot <i>ein Jahr im französischen Barrique 2ter und 3ter Füllung</i>	2019	7.5 dl	81
r	Chianti Classico Gran Selezione Gallule Sangiovese <i>18 Monaten in Barriques aus französischer Eiche</i>	2018	7.5 dl	135

Sizilien

Die Weinbauregion Sizilien kann auf eine vielfältige Tradition zurückschauen, so betrieben hier von den Griechen über die Normannen und Franzosen bis hin zu den Briten Weinbau. Die grösste Insel des Mittelmeers besticht durch ein breites Spektrum an klimatischen Bedingungen, die einen hochwertigen Weinbau auf den insgesamt 100'000 Hektaren zulassen. Hauptsächlich werden hier die Rebsorten Nero d'Avola, Nerello Mascalese und Inzolia angebaut.

Weingut Cusumano, Sizilien



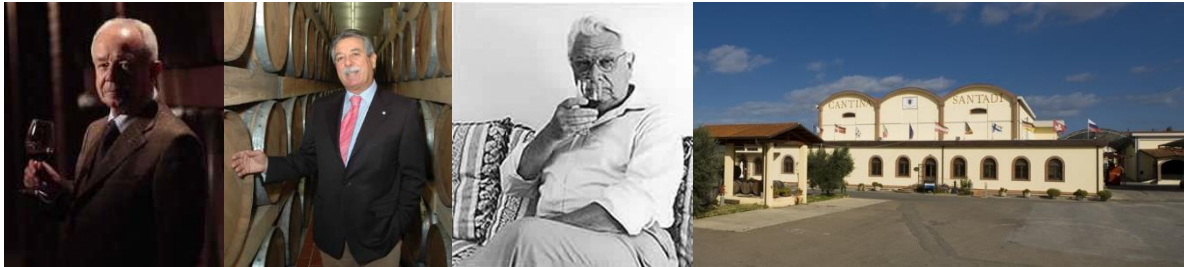
Die zwei Brüder Alberto und Diego Cusumano übernahmen Ende der 90er-Jahre das Weingut von ihrem Vater Francesco. Der Vater hatte bis zu diesem Zeitpunkt viele Rebberge gekauft, einige davon an absoluten Toplagen. Jedoch verkaufte er seine Weine offen als sogenannte «Bulk Weine» in die ganze Welt. Die beiden Brüder brachten durch ihre Jugend und ihren Ehrgeiz neue Dynamik in das Familienunternehmen und die Entwicklung beschleunigte sich. Cusumano baute eine neue Kellerei, die sich am Stand der neusten und modernsten Technik orientierte. Und natürlich wurden fortan eigene Weine kreiert und abgefüllt. Die Weine von Cusumano gehören unbestritten zum Besten, was in Sizilien erzeugt wird. Sie haben viel Persönlichkeit und tragen die Handschrift der beiden Brüder.

r	Benuara Nero d`Avola und Syrah <i>im Holzfass ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	58
---	---	------	--------	----

Sardinien

Weinanbau hat auf Sardinien Tradition: Zwischen dem 15. und 18 Jahrhundert führten die Spanier neue Rebstöcke ein und pflegten den Weinbau auf Feldern inmitten alter Wälder oder zwischen riesigen Granitfelsen, nicht weit vom azurblauen Meer entfernt. Auf einer Fläche von 26'000 Hektaren wird hier vor allem der berühmte rote Cannonau angebaut, dazu kommen Carignano und der weisse Vermentino.

Weingut Santadi, Sardinien

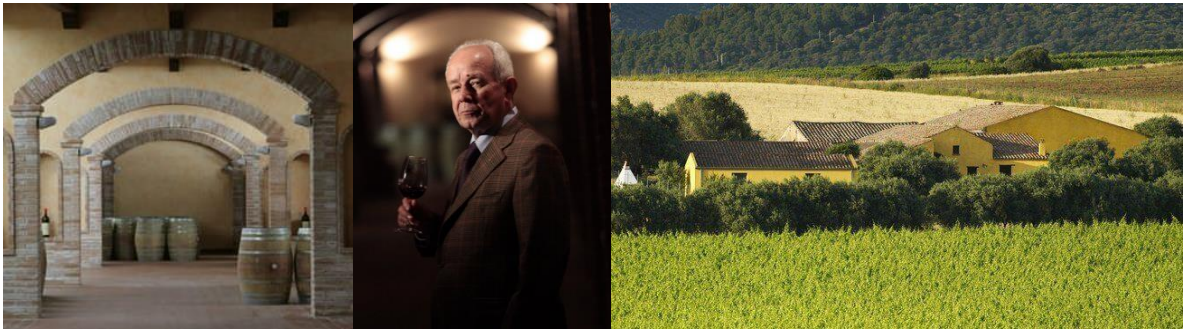


Die Cantina di Santadi entstand 1960, als sich eine Gruppe von Weinbauern auf Sardinien zusammenschloss, mit dem Ziel ihre Trauben gemeinsam zu verarbeiten und den Wein gemeinsam zu verkaufen. So entstand die Kellerei in Santadi, im Südwesten Sardiniens, mitten im Herzen der Sulcis-Region. Die ersten 20 Jahre ihres Bestehens, beschränkte sich die Kellerei auf die Erzeugung und den Verkauf von offenen Weinen und der Name Santadi war ausserhalb Sardiniens schlicht nicht bekannt. Mitte der 70er Jahre kam es dann mit dem neuen Verwaltungsrat unter der Leitung des heutigen Vorsitzenden Antonello Pilloni langsam zur Wende. Er führte die Kellerei zu weltweiter Anerkennung und schuf bekannte Brands wie den Rocca Rubia oder den Terre Brune.

r	Rocca Rubia Merlot, Cabernet Sauvignon und Carignano <i>in Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	71
r	Terre Brune Carignano <i>im französischem Barrique ausgebaut</i>	2018	7.5 dl	121

Sardinien

Weingut Punica, Sardinien



Die Agricola Punica ist ein Joint Venture zwischen Santadi und Sassicaia. Ziel war es, einen Wein zu kreieren, der das grossartige Potenzial der alten Reben Sardinien zum Ausdruck bringt. "Barrua", eine Cuvée aus Carignano und kleinen Teilen Cabernet Sauvignon und Merlot, wurde im Jahr 2005 als Neuentdeckung des Jahres gefeiert. Der Gambero Rosso schrieb in seiner Ausgabe 2011: "Sebastiano Rosa, Chef hier im Hause, der sich vor allem als Leiter der Tenuta San Guido einen Namen gemacht hat, hat sie auf Niedrigertrag getrimmt und wählt aus den verbleibenden Früchten nur die besten aus. Neben der Carignano-Leitrebe, die man in ein paar alten Weinbergen noch als wurzelechten Stock findet, hat man einige internationale Sorten mit ins Programm genommen, Cabernet zuvorderst, aber ebenso Merlot und Syrah."

r	Barrua	2018/19	7.5 dl	90
---	--------	---------	--------	----

Cabernet Sauvignon, Merlot und Carignano
*Die Vinifikation der Traubensorten erfolgt separat im Edelstahltank.
Anschliessend reift der Wein für anderthalb Jahre im amerikanischen
und französischen Barriques, wovon gut ein Viertel neue Eiche ist*

Weine aus Frankreich



Burgund

Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d'Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen Wein produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbaugelände sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.

Weingut Louis Latour



Als Denis Latour im Jahr 1731 die ersten Weinberge im Burgund erwarb, dachte er wohl kaum, dass sein Familienname noch Jahrhunderte später die Etiketten exzellenter Weine zieren würde. Die Maison Louis Latour wurde 1797 offiziell gegründet, und seitdem ist das Wein-Imperium nicht aus dem Besitz der Familie gewichen. Generationen später ging das Weinhaus an Louis-Fabrice Latour über, der die Werte von Tradition und Beständigkeit in der Aktualität vermittelt. Die grosse Vielfalt an Weinen spiegelt den Besitz mehrerer ausgezeichnete Weinbaugebiete in der Region wider - zu der 48 Hektar grossen Rebfläche im Burgund, wovon 27 Hektar auf Grand Cru-Lagen entfallen, gesellen sich neuere Weingüter in Les Pierres Dorées, Ardèche und Var. Im neuen Jahrtausend übernahm man ausserdem die Weinhäuser Simmonet-Fevre in Chablis und Henry Fessy in Beaujolais.

w	Chablis Chardonnay <i>im Edeltank ausgebaut</i>	2020/22	7.5 dl	90
---	---	---------	--------	----

Loire

Die Loire legt auf ihrem Weg zum Atlantik rund 1000 Kilometer zurück, durchquert mehrere Klimazonen und ist somit der längste Fluss Frankreichs. Die für französische Verhältnisse nördliche Lage sorgt generell für frische, leichte und delikate Weine. Die Rebe profitiert von zahlreichen Kleinlagen und Böden aus Lehm und Kalk, Silex, Mergel, Tuffstein, Sedimenten, Sandstein, Granit oder Schiefer. Auf einer Rebfläche von über 70'000 Hektaren wachsen hauptsächlich bei den weissen Rebsorten Chenin Blanc, Sauvignon Blanc und Melon de Bourgogne. Bei den roten Traubensorten Cabernet Franc, Gamay, Pinot Noir und Côt (Malbec).

Château Nozet, Baron de Ladoucette



1787 erwarb der Comte Edmond Lafond das Gut und bis heute ist es im Besitz der Familie geblieben. Seit 1972 wird es von seinem Nachfahren, dem ausgebildeten Winzer Patrick De Ladoucette geführt, der dem Weingut Baron De Ladoucette auch seinen heutigen Namen gab. Er führte das Gut mit seinen unverwechselbaren Terroir-Weinen zu Weltruf. Angebaut werden von dem Weingut Baron De Ladoucette hauptsächlich die Rebsorten Sauvignon Blanc, Chardonnay und Chenin Blanc. Das Loiretal, in dem das Weingut Baron De Ladoucette liegt, gilt als die Heimat der Rebsorte Sauvignon Blanc, die hier auch im Anbau dominiert. Durch ihre weltweite Bedeutung hat sie sich den Ruf einer Edelrebe erworben. Die Rebfläche, die vom Weingut Baron De Ladoucette bewirtschaftet wird, umfasst etwa 100 Hektar. Das Anbaugebiet wird von Hanglagen in Süd- und Südwestausrichtung dominiert und weist einen Boden aus Ton und Mergel mit ein wenig Feuerstein und Kalk auf.

w	Pouilly-Fumé de Ladoucette Sauvignon Blanc <i>im Edelstahltank ausgebaut</i>	2021	7.5 dl	91
---	--	------	--------	----

Côtes-du-Rhône

Den Weinbau haben hier die Gallorömer initiiert, im südlichen Teil der Rhône im Zug der Bepflanzung des Languedoc, im Norden der Rhône um das damalige römische Zentrum Vienne. Im Mittelalter lieferten Gemeinden wie Châteauneuf-du-Pape oder Tavel Weine für den päpstlichen Hofstaat in Avignon, und Mitte des 17. Jahrhunderts wurde erstmals eine Verordnung zum Schutz der Herkunft und der Qualität der Weine erlassen. Im Norden dominieren recht ausgewogene kontinentale Einflüsse, zusätzlich durch den Fluss gemildert, unterliegt der Süden der Rhône klar mediterranem Klima mit heißen, trockenen Sommern, milden Wintern und starkem Einfluss der Winde. Die Böden reichen von Granit und Schiefer im Norden über Kies bis Lehm und Sand. Die Rebfläche beträgt 71'000 Hektare, auf denen bei den roten Rebsorten Syrah, Grenache und Mourvèdre vorherrschen. Bei den weissen Rebsorten werden Bourboulenc, Clairette Blanche, Grenache Blanc, Marsanne blanche, Roussanne und Viognier angebaut.

Weingut Michael Chapoutier



Die Familie Chapoutier lebt seit über 200 Jahren vom Weinbau. Als 1995 der damals 25jährige Michel Chapoutier die Verantwortung übernahm, setzte das Haus zu einem Höhenflug an. Michel durchforschte die Rhône nach guten Terroirs und fügte dem Stammhaus neue Rebberge hinzu. Der Erfolg des Terroir-Fanatikers Chapoutier beruht auf zwei einfachen aber konsequent umgesetzten Prinzipien: Erstens stellte er alle Rebberge auf biodynamischen Anbau um, weil er sicher ist, dass nur gesunde Böden grosse Weine hervorbringen können. Zweitens ist er davon überzeugt, dass jede Traubensorte ein passendes, perfektes Terroir besitzt und darum achtet er fast schon pedantisch darauf, dass in seinen Rebbergen die optimalen „Mariagen“ zwischen Terroir und Rebe stattfindet.

r	Châteauneuf-du-Pape « La Bernadine » Syrah, Grenache und Mourvèdre <i>im Edelstahl und Holzfass ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	95
---	---	------	--------	----

Bordeaux

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Château Citran



Das Château Citran ist eines der ältesten Weingüter im Médoc. Heute umfasst es mehr als 100 Hektar Weinberge in der Appellation Haut-Médoc, die mit den Rebsorten bepflanzt sind, die auf seinem Terroir am besten zum Ausdruck kommen. Zahlreiche Fossilien erinnern an das Meer vor 150 Millionen Jahren Weinbereitung und Ausbau. Die Weine werden in Eichenfässern in Gewölbekellern aus dem 19. Jahrhundert ausgebaut.

r	Château Citran, Haut-Médoc Cabernet-Sauvignon und Merlot <i>im neuen französischen Barrique ausgebaut</i>	2018/19	7.5 dl	78
---	---	---------	--------	----

Château Phelan-Ségur



Irischer Ursprung, vier Familien und mehr als zwei Jahrhunderte Leidenschaft, Respekt für das Terroir und Innovation im Dienste eines grossen Namens. Nach mehr als dreissig Jahren an der Spitze des Anwesens übergab die Familie Gardinier die Zügel des Anwesens an Philippe Van de Vyvere. Dieser grosse Weinliebhaber erfüllt sich einen seiner sehnlichsten Träume, indem er diesen prestigeträchtigen Jahrgang übernimmt.

r	Château Phelan-Ségur, St-Estèphe Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc <i>in französischem Barrique ausgebaut</i>	2018	7.5 dl	115
---	---	------	--------	-----

Weine aus Spanien



Ribera del Duero

Das Weinbaugebiet liegt in Kastilien-Léon zwischen den Städten Valladolid und Soria und erstreckt sich entlang des Flusses Duero. Die Weinberge liegen auf Hochplateaus auf einer Höhe zwischen 720 bis 1100 Meter über Meer. Das Klima ist trocken und von heißen Tagen und kühlen Nächten geprägt. Ribera del Duero verfügt über eine Rebfläche von 23'360 Hektaren. Der Spitzenreiter ist die Tempranillo-Traube, die im Ribera del Duero auch Tinto Fino genannt wird und einen Anteil von 80% an der Rebfläche einnimmt.

Weingut Monasterio



Die Hacienda Monasterio entstand 1990 – das Weingut liegt im Herzen des Ribera del Duero, in der «Goldenen Meile» der Provinz Valladolid in Spanien und ist bekannt für aussergewöhnliche Qualitätsweine aus ökologischem Weinanbau. Das Weingut befindet sich auf einem 167 Hektar grossen Grundstück, von dem 108 mit Weinbergen bepflanzt sind. Verantwortlich für die Weinqualität sind Peter Sisseck, einer der weltbesten Önologen, sowie sein Wegbegleiter seit Beginn, der Önologe Carlos de la Fuente und sein Team.

r	Cosecha Tempranillo, Cabernet Sauvignon und Merlot <i>im neuen französischen Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	103
r	Reserva Tempranillo, Cabernet Sauvignon und Merlot <i>im neuen französischen Barrique ausgebaut</i>	2018	7.5 dl	133

Toro

Das Weinbaugebiet Toro liegt in Kastilien-Léon im Umkreis des lokalen Weinbaustädtchens Toro. Die Region geriet lange Zeit in Vergessenheit, bis Spanien im Weinbereich eine hohe Nachfrage verzeichnen durfte. Diverse Weingüter erkannten das Potenzial der Region, unter anderen das renommierte Weinhaus Vega Sicilia. Unzählige Winzer investierten in die Region und sie erwachte in nur wenigen Jahren zu neuem Leben. Die Region ist von heißen Tagen und kühlen Nächten geprägt. Kaum Regen. Der Unterschied kann bis zu 25° Grad betragen. Die Weine, mehrheitlich Tempranillo Trauben, fallen enorm kräftig und würzig aus. Im Weinbaugebiet Toro werden jährlich Trauben aus rund 6'000 Hektaren hergestellt, welche in Rebbergen auf ca. 700 M. ü. M gedeihen.

Weingut San Román



Rund um die Gemeinde Toro, zwischen Zamora und Valladolid im grünen Flusstal des Duero, erstreckt sich die Weinbauregion Toro. Obwohl das Gebiet schon lange Zeit mit dem Weinbau verbunden ist, nahm die bewirtschaftete Rebfläche bis zum Ende der 1980er Jahre stetig ab. Die Anerkennung des D.O.-Status konnte jedoch eine Kehrtwende bewirken, sodass in der Folgezeit viele Neugründungen in der hochgelegenen Region mit den erfrischend kühlen Nächten entstanden. Auch das Team von San Román war an dem Boom beteiligt: Das Weingut wurde 1997 gegründet und umfasst aktuell 130 Hektar.

r	Prima Tempranillo <i>im neuem französischem und amerikanischem Barrique ausgebaut</i>	2020	7.5 dl	62
---	---	------	--------	----

La Mancha

Das riesige Gebiet der La Mancha ist das grösste Weinbaugebiet der Welt mit einer Fläche von ca. 350'000 Hektaren. Die Region hat einen Durchmesser von 250 Kilometer mit der Hauptstadt Toledo. La Mancha hatte lange, infolge Massenproduktionen in den 60er-Jahren, einen schlechten Ruf. Durch Investitionen wurden das Image und die Qualität stark aufgebessert. Heute steht La Mancha als Aushängeschild für gute Weine zu einem fairen Preis. Es herrscht ein extremes Kontinentalklima, mit maximal Temperaturen im Sommer bis 45 Grad und im Winter bis -10 Grad. Die Reben wachsen auf einer Höhe von 400 bis 800 Meter über Meer. Die Hauptrebsorten sind Airén, Tempranillo und Garnacha.

Weingut Finca Antigua



Im Jahre 1889 gründete Joaquín Martínez Bujanda die Kellerei, die auch heute noch seinen Namen trägt. Die «Familia» hat sich über Generationen vergrössert und der Geist des Gründervaters lebt weiter. Die Söhne, Enkelsöhne und Urenkel Joaquíns waren stetig auf der Suche nach den besten Weinbergen und das Unternehmen wuchs. Das Ergebnis dieser über 100-jährigen Bestrebungen ist heute, dass die Familia Martínez Bujanda Weinberge in der Rioja, dem Rueda und in der La Mancha besitzt. Finca Antigua heisst das Weingut in der La Mancha. Seinen Namen verdankt es den alten Weinstöcken, mit denen es zum Zeitpunkt des Erwerbs durch die Familia 2003 bepflanzt war. Das Markenzeichen der Finca Antigua ist die unübliche Vorgehensweise bei der Selektion der Trauben für die einzelnen Weine, denn jede Parzelle ist hier für die Herstellung eines anderen Weines bestimmt. Auf diese Weise ist ein einzigartiger und unnachahmlicher Geschmack garantiert.

r	Crianza Tempranillo 6 Monate in amerikanischem <i>Barrique</i> ausgebaut	2017/20	7.5 dl	55
r	Crianza Unico Tempranillo, Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah in französischem <i>Barrique</i> ausgebaut	2016	7.5 dl	59

Priorat

Das Priorat ist ein Weinbaugebiet in Katalonien und liegt geografisch am Fusse des Montsant-Gebirges. Trotz der Nähe zum Mittelmeer ist die Region enorm karg, trocken und warm. Die Rebberge liegen auf einer Höhe von 300 bis 600 Meter über Meer. Das Priorat ist für Spanische Verhältnisse mit 1'800 Hektaren verhältnismässig klein aufgestellt. Die dominierende Sorte ist Carignan, aber vermehrt werden Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah angebaut.

Weingut Marco Abella



Die Familie Marco ist schon seit dem 15. Jahrhundert mit dem Weinbau und dem Priorat verbunden. Die Rebberge, die heute bewirtschaftet werden, gehören zu den besten der ganzen Region und sind zum grössten Teil mit den autochthonen Sorten cariñena und Grenache bestockt. Die Bewirtschaftung erfolgt naturnah und orientiert sich an den biodynamischen Prinzipien. So entstehen ausdrucksstarke, authentische Terroirweine aus dem Priorat.

r	Mas Mallola Grenache und Carignan <i>Ausbau in französischen Barrique für 15 Monate</i>	2019	7.5 dl	79
---	---	------	--------	----

Flaschen im Grossformat



Schweiz – Graubünden – Bündner Herrschaft

r	Malanser Pinot Noir Rüfiser Von Salis, Graubünden <i>im französischem Eichenholzfass ausgebaut</i>	2020	1.5l	195
r	Maienfelder Pinot Noir « Pilgrim » Möhr-Niggli, Graubünden <i>Ausbau in 228L Piècen erfolgt auf der natürlichen Feinhefe über einen Zeitraum von 14 bis 18 Monaten.</i>	2020	1.5l	220

Italien – Südtirol, Sardinien, Toskana, Veneto

r	Soma Kurtatsch, Südtirol, Merlot und Cabernet Franc <i>im gebrauchtem Barriques ausgebaut</i>	2019	1.5l	155
r	Rocca Rubia Weingut Santadi, Sardinien Merlot, Cabernet Sauvignon und Carignano <i>in Barrique ausgebaut</i>	2019	1.5l	135
r	Barrua Weingut Punica, Sardinien Cabernet Sauvignon, Merlot und Carignano <i>Die Vinifikation der Traubensorten erfolgt separat im Edeltank. Anschliessend reift der Wein für anderthalb Jahre im amerikanischen und französischen Barriques, wovon gut ein Viertel neue Eiche ist</i>	2017	1.5l	180
r	Sasso Bucato Azienda Agricola Russo, Toskana Cabernet-Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc <i>im neuen französischem Barrique ausgebaut</i>	2020	1.5l	165
r	Kairos Azienda Acricola Zymé, San Floriano <i>zwei Jahre in französischem Barrique ausgebaut</i>	2018	1.5l	285

Spanien – Toro

r	Prima San Roman Tempranillo <i>im neuem französischem und amerikanischem Barrique ausgebaut</i>	2020	1.5l	120
---	--	------	------	-----

Schaumweine und Champagner



Bündner Brüt « Sélection Belvédère » von Salis	7.5 dl	58
Bündner Brüt von Salis	7.5 dl	69
Crémant Weingut Eichholz	7.5 dl	97
Franciacorta Cuvée Prestige Brut Ca'del Bosco	7.5 dl	110
Laurent Perrier La Cuvée Brut	7.5 dl	105
Laurent Perrier Cuvée Rosé	7.5 dl	135
Perrier-Jouët, Grand Brut	7.5 dl	135
R de Ruinart Brut	7.5 dl	135
Ruinart Rosé Brut	7.5 dl	155
Louis Roederer Brut Collection 242/243	7.5 dl	135

Spezialitäten



Italien

Veneto

r	Amarone La Giuva, Rondinella, Corvina, Molinara Veneto	2016	7.5 dl	125
---	--	------	--------	-----

Toscana

r	Tenuta Altesino, Montalcino Brunello di Montalcino, Sangiovese	2017	7.5 dl	125
r	Giusto di Notri, Merlot, C.S., C. F. Tua Rita, Maremma	2019	7.5dl	137
r	Guidalberto, Merlot, Cabernet, Sauvignon Tenuta San Guido, Bolgheri	2019	7.5 dl	110
r	Valpolicella Classico, Corvina, Rondinella Azienda Agricola Zymé, Veneto	2018	7.5 dl	87
r	Kairos, 15 verschiedenen Traubensorten Azienda Agricola Zymé, Veneto	2019	7.5 dl	135
r	Concerto, Sangiovese, Cabernet Sauvignon Marchesi Mazzei C. di Fonterutoli	2018	7.5 dl	140

Spanien

Ribera del Duero

r	Aalto, Tinto Fino Bodegas Aalto	2020/21	7.5 dl	105
r	Aalto PS, Tinto Fino Bodegas Aalto	2019	7.5 dl	155
r	Alion, Tempranillo Bodegas Aliòn	2017	7.5 dl	145

Toro

r	Numanthia, Tinta de Toro Bodega Numanthia	2016	7.5 dl	115
---	--	------	--------	-----

Spezialitäten



Frankreich

Bordeaux

r	Château Grand-Puy-Lacoste Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc 5e grand cru classé Pauillac	2016	7.5 dl	145
r	Château Gloria Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc Cru Bourgeois St. Julien	2017	7.5 dl	120
r	Château Chasse-Spleen Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot Cru Bourgeois Exceptionnel Moulis Moulis	2019	7.5 dl	110
r	Château Poujeaux Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot Moulis	2018	7.5 dl	120
r	Château Rauzan-Ségla Cabernet Sauvignon, Merlot 2ème Cru classe Margaux Margaux	2016/17	7.5 dl	199
r	Château du Tertre Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc 5ème Cru Classé Margaux	2017	7.5 dl	125
r	Château Rouget Merlot, Cabernet Sauvignon Pomerol	2015	7.5 dl	125